

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Allgemeine Regelungen

Die **Digitalagentur Berlin GmbH, Salzufer 15/16, 10587 Berlin** (nachfolgend „**DAB**“) bietet Kaufleuten im Sinne des Handelsgesetzbuchs und juristischen Personen des öffentlichen Rechts (nachfolgend „**Nutzer**“) mit Hauptsitz in Berlin informatorische Leistungen im Bereich Digitalisierung und Informationssicherheit an.

Eine Beratung von Verbrauchern ist ausgeschlossen.

Es gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die DAB stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## 2. Leistungsbeschreibung Hotline

Zu den Leistungen zählen eine Hotline für Auskünfte und Informationen im Bereich Informationssicherheit (nachfolgend „Beratung“).

Die Hotline und die Beratung über die Hotline sind für Nutzer kostenlos und erfordern lediglich eine mündliche Registrierung. Die Beratung erfolgt durch erfahrene und qualifizierte, entsprechend geschulte Beraterinnen und Berater nach bestem Wissen und Gewissen. Die Beratung ersetzt keine Rechtsberatung durch Volljuristen oder Rechtsanwälte und auch nicht die fachkundige Untersuchung der IT-Systeme.

Die Leistung der DAB bestehen u.a. in der Information der Nutzer zu Hilfestellungen bei Fragen zur IT-Sicherheit.

Die Beratung soll wichtige Anhaltspunkte für die Lösung einer Problemsituation geben und kann Empfehlungen zum weiteren Vorgehen und Umgang mit dem Problem aussprechen. Eine Einzelfallprüfung der tatsächlichen Systeme können wir nicht vornehmen. Je nach zur

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen sowie auf die ausdrückliche Ansprache von Personen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugehörig empfinden, verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jedwede Geschlechter.

Verfügung stehenden Informationen können die Beraterinnen und Berater entsprechende Empfehlungen für das weitere Handeln geben. Die Umsetzung der Empfehlungen obliegt dem Nutzer.

### **3. Registrierung Hotline**

Um als Nutzer an der Hotline teilnehmen zu können, ist eine vorherige (mündliche) Registrierung erforderlich, die standardmäßig nach Anruf aufgenommen wird. Hierfür sind insbesondere Angaben zur juristischen Person, eines Ansprechpartners, der E-Mail-Adresse und einer Telefonnummer erforderlich.

Ein Anspruch auf Zulassung oder Nutzung der Hotline besteht nicht.

### **4. Verfügbarkeit der Hotline**

Die Hotline ist grundsätzlich an Werktagen (Montag bis Freitag) zwischen 9 Uhr und 17 Uhr besetzt. In der Verfügbarkeit liegt weder eine Verpflichtung noch eine Garantie die Hotline vorzuhalten. Die DAB kann die Hotline jederzeit ändern oder beenden.

DAB ist für eine Unterschreitung der Verfügbarkeitszusage nicht verantwortlich, sofern die Nichterreichbarkeit auf höhere Gewalt, auf technische Störungen bei Dritten, die nicht Erfüllungsgehilfen der DAB sind, oder auf einem rechtswidrigen Angriff auf DAB oder einen von DAB beauftragten Dienstleister beruhen.

### **5. Webinare und Veranstaltungen**

Die DAB bietet Webinare und Veranstaltungen rund um das Thema Digitalisierung (nachfolgend „Veranstaltungen“) an. Erforderlich für die Teilnahme ist eine Anmeldung. Die Veranstaltungen erfolgen durch erfahrene und qualifizierte Referentinnen und Referenten nach bestem Wissen und Gewissen.

### **6. Anmeldung**

Um als Nutzer an einer Veranstaltung teilnehmen zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Hierfür sind vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zum Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden (E-Mail-Adresse und ggfs. Telefonnummer) sowie zur juristischen Person erforderlich.

Bei der Anmeldung handelt es sich um einen Antrag zur Teilnahme an der Veranstaltung. Die DAB schickt daraufhin weitere Informationen per E-Mail zu. Ein Anspruch auf Zulassung zur Veranstaltung besteht nicht. Nutzer bzw. Teilnehmer müssen eigenständig für die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an Webinaren auf ihrer Seite Sorge tragen.

## 7. Verschiebung und Absage von Veranstaltungen

DAB behält sich das Recht vor, die Veranstaltungen vor dem anberaumten Termin abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung aus diesem Grund oder wegen Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend per E-Mail in Kenntnis gesetzt.

Bei Ausfall des Referenten behält sich die DAB vor, einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu stellen.

## 8. Urheberrecht

Der Inhalt aller Veranstaltungen sowie aller Materialien (Webinar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind geistiges Eigentum der DAB bzw. der jeweiligen Referenten und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Teilnehmer und der zugehörigen Organisation (Nutzer) genutzt werden, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Nicht erlaubt sind insbesondere die Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Webinare/Videokurse nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen.

## 9. Datenschutz

DAB verpflichtet sich zur Einhaltung des Datenschutzes. Für die Teilnahme an den Webinaren und der telefonischen Beratung gelten die Datenschutzhinweise der DAB.

## 10. Haftung

DAB haftet auf Schadenersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

Sofern die DAB Dokumente zur Verfügung stellt, gelten diese lediglich als Anregungen oder Hilfestellungen für die umfassende und eigenverantwortliche Bewertung und Umsetzung durch das Unternehmen.

## 11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der

Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.